

INITIATIVE

Schmerz messen



P R E S S E M E L D U N G

Austausch von Schmerzmedikamenten: Das Gleiche ist nicht Dasselbe Neue Ratgeber-Karte erschienen

Oberursel, 15. September 2010 (dk) – Patienten erhalten in der Apotheke oft nicht das verschriebene und vertraute Medikament, sondern ein preiswerteres Austauschpräparat. Für viele Schmerzpatienten ist das problematisch, denn die Austauschpflicht gilt auch für starke Schmerzmedikamente wie Opioide. Bei dieser Arzneimittelgruppe kann ein Austausch stärkere Schmerzen und mehr Nebenwirkungen bedeuten. Was können Schmerzpatienten tun, damit sie ihr gewohntes Medikament erhalten und wie sollten sie mit einem Austauschpräparat umgehen? Informationen dazu finden Patienten auf der neuen Ratgeber-Karte „Austausch von Opioiden – Das Gleiche ist nicht Dasselbe“.

Sie ist die vierte einer insgesamt sechsteiligen Serie der Initiative Schmerz messen. Ziel ist es, Patienten mit starken chronischen Bewegungsschmerzen Tipps für den Alltag zu geben. Bereits erschienen sind die Karten „Gut vorbereitet zum Arzt – an was müssen Schmerzpatienten denken?“, „Mit Opioiden auf Reisen: Lebensqualität im Urlaub“ und „Schmerzfrei einkaufen: Den Einkauf nicht mit Schmerzen bezahlen“. Die Reihe wird noch durch folgende Themen ergänzt: Autofahren bei Opioid-Therapie und Hilfe für Patienten durch Selbsthilfegruppen. Jede Ratgeber-Karte enthält zudem Informationen, wie die Schmerzstärke gemessen und dokumentiert wird, was bei der Einnahme von Schmerzmitteln zu beachten ist und wo Patienten Hilfe finden.

Die ersten vier Ratgeber-Karten stehen unter www.schmerzmessen.de zum Download bereit und können per Post oder E-Mail angefordert werden bei der Initiative Schmerz messen, c/o Deutschen Schmerzliga e.V., Adenauer Allee 18, 61440 Oberursel, E-Mail: info@schmerzliga.de. Die weiteren Karten erscheinen jeweils im Abstand von vier Wochen. Die Initiative Schmerz messen ist eine Kooperation der Deutschen Schmerzliga e.V. und der Deutschen Gesellschaft für Schmerztherapie e.V.

Kurzfassung (1.828 Zeichen inklusive Leerzeichen)

Abdruck honorarfrei / Beleg erbeten

Herausgeber:

Initiative Schmerz messen
c/o Deutsche Schmerzliga e.V.
Adenauerallee 18
61440 Oberursel
www.schmerzmessen.de
unterstützt von Mundipharma

Pressekontakt:

Dorothea Küsters Life Science Communications GmbH,
Leimenrode 29, 60322 Frankfurt/M,
Petra Wollburg, Birgit Jaretz
T: 069 / 61 998-23; -24; F: 069 / 61 998-10
wollburg@dkcommunications.de, jaretz@dkcommunications.de



Deutsche Schmerzliga e.V.



Deutsche Gesellschaft für Schmerztherapie e.V.

Initiative Schmerz messen
c/o Deutsche Schmerzliga e.V.
Adenauerallee 18
61440 Oberursel
E-Mail: info@schmerzmessen.de
www.schmerzmessen.de

Mit freundlicher Unterstützung von Mundipharma